

Gefr. Dr. Ramackers

L 12 214 (F.G.)

Lgpa. Brüssel

25. Feb. 1942

O.U., den 20. Februar 1942.

Sehr verehrtes Fräulein Vienken,

anbei eine kurze Anzeige eines Aufsatzes von Ganshof, die Sie vielleicht noch in das nächste Heft des D.A. bringen können.

Eben ist von der Histoire de l'ordre de saint Benoît von Philibert Schmitz in den Editions de Maredsous Band 1 und 2 erschienen. Können Sie die beiden Bände für mich beim Verlag anfordern?

erl.

26.2.42.

Oder ist es einfacher, wenn Sie mir eine Anforderungskarte übersenden, die ich dann nach Maredsous weiterleite?

Mit besten Grüßen

Ihr

angef. 26.2.42. M.H.

J. Ramackers,

23. März 1942

O.U., den 18. März 1942.

press
resp

An das

I

Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde.

Ich habe gestern, den 17. März, 4 Briefe mit Schwarzweiss-Aufnahmen der Brüsseler Watharius-Hs. an das Reichsinstitut abgeschickt. Sie sind für Herrn Professor Strecker bestimmt, der die Photokopien für die Edition in den Poetae braucht. Strecker hat mich bei meinem Berliner Aufenthalt darum gebeten. Ich habe die Photokopien bezahlt und bitte, mir den Gegenwert im Betrage von 13,50 RM auf mein Postscheckkonto Berlin 29 374 überweisen zu wollen.

Anbei schicke ich auch noch einen kurzen Hinweis auf den Tod von Schnürer mit. Vielleicht können Sie die Notiz für das Deutsche Archiv gebrauchen.

Mit besten Grüßen

Ihr J. Ramackers.

*Hingefügt
an jeden
Prof.
H. K. K.
abgegeben
an PT
zu bezahlen!*

*Zu I Ludwig wird zum Vize
mündig gemacht
Förster*